



Update

Aktuelle Situation Covid-19

20.03.2020

Allgemeines

COVID-19 ist eine durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Viruserkrankung. Sie wurde erstmals 2019 in Wuhan, China beschrieben und verbreitet sich durch Tröpfcheninfektion derzeit weltweit.

Die Coronaviren sind eine Familie von RNA-Viren, die schon länger bekannt sind und sowohl Tiere als auch Menschen infizieren können. Beim Menschen lösen sie vor allem Erkrankungen des Respirationstrakts aus. Diese können wie harmlose Erkältungen verlaufen, aber auch tödlich sein.

Update Fallzahlen weltweit, Deutschland und Gütersloh

Weltweit

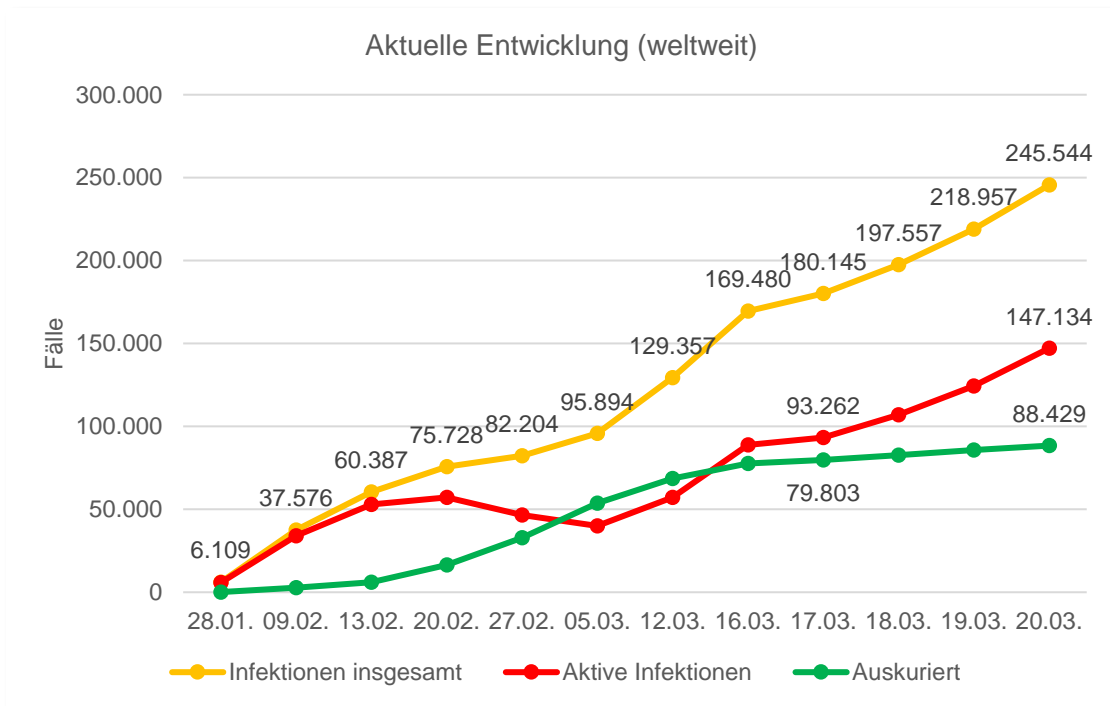


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

Deutschland & Europa

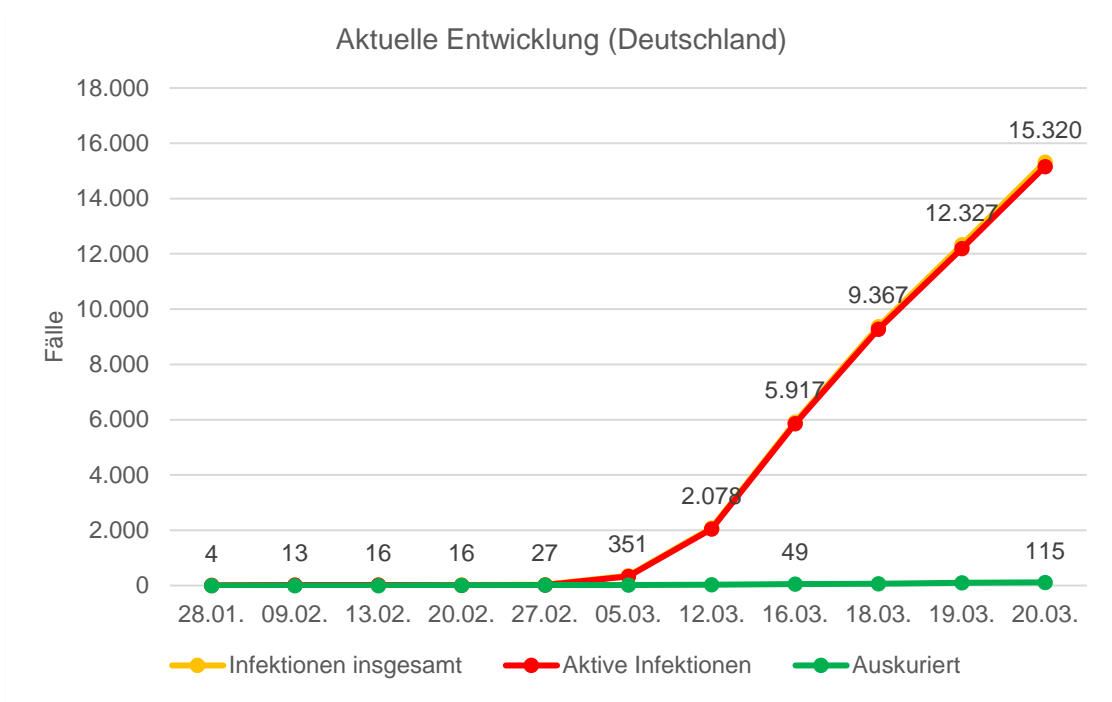


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

- Weiterhin starker Anstieg der Neuinfektionen und Todesfälle in Europa und in Deutschland.

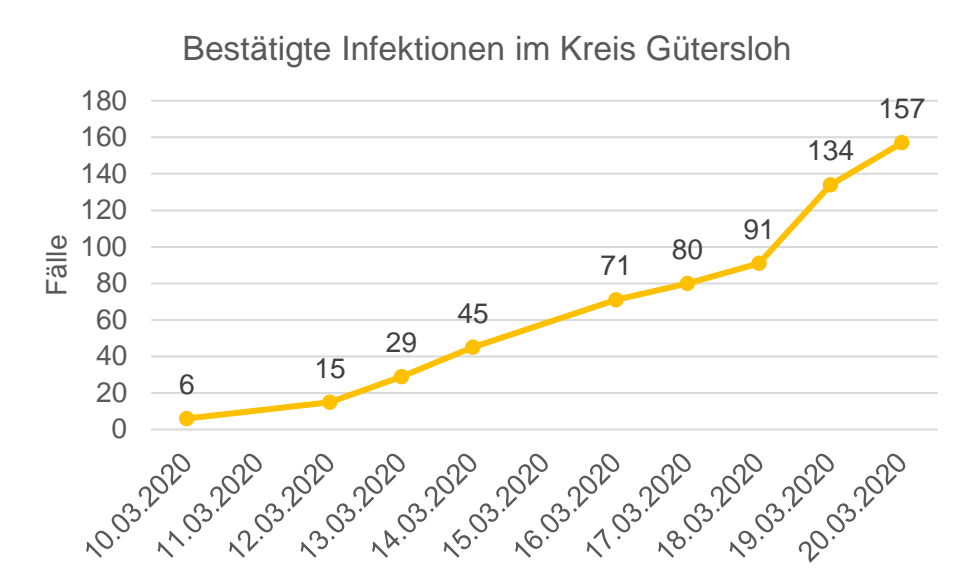
Gütersloh

Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: NW

Asien

- **Nach dem gestrigen Anstieg stabilisieren sich die Zahlen in Südkorea.**

Hoffnungsschimmer in Südkorea: Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Sars-CoV-2-Virus geht weiter wieder zurück. Am Donnerstag seien 87 zusätzliche Fälle festgestellt worden, teilten die Gesundheitsbehörden mit. Insgesamt wurden bisher 8652 Infektionsfälle im Land bestätigt. Die Zahl der Todesfälle, die mit dem Sars-CoV-2-Erreger in Verbindung gebracht werden, kletterte um drei auf 94.

- **Wieder keine Neuansteckungen in China**

China meldet den zweiten Tag in Folge keine Ansteckungen im Inland. Allerdings gebe es 39 neue Infektionsfälle unter einreisenden Menschen, teilen die Gesundheitsbehörden mit.

USA

- Kalifornien rechnet mit 25 Millionen Infektionen

Neuigkeiten aus der Wissenschaft

USA setzen Malaria-Medikament gegen Corona ein

Die USA lassen ein herkömmliches Malaria-Mittel als Medikament gegen Coronavirus-Erkrankungen zu. Prof. Drosten von der Charité erwartet davon nicht allzu viel. Der Virologe Christian Drosten sieht das Malaria-Medikament Chloroquin vorerst nicht als Lösung für die Ausbreitung des Coronavirus. In seiner aktuellen Podcast-Ausgabe des NDR sagt Drosten, dass die Substanz in der Zellkultur zwar Wirksamkeit zeigt. Man könne dieselbe Substanz dann nicht einfach einem Patienten geben und er ist geheilt. "Das ist alles viel viel komplizierter", sagte Drosten.

WHO zieht Warnung vor Ibuprofen zurück

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ihre Warnung vor der Einnahme des Schmerzmittels Ibuprofen bei Verdacht auf eine Infektion mit dem neuen Coronavirus zurückgenommen. Das Virus Sars-CoV-2 kann die Lungenkrankheit Covid-19 auslösen. Die WHO-Experten hatten Studien und Ärzte konsultiert und seien zu dem Schluss gekommen, dass es über die bekannten Nebenwirkungen bei bestimmten Bevölkerungsgruppen hinaus keine Hinweise auf negative Ibuprofen-Konsequenzen bei Covid-19-Patienten gebe.

Ausblick

China und Südkorea melden heute hoffnungsvolle Zahlen – wobei insbesondere die Zahlen aus China nicht unabhängig überprüft werden können. In Europa und dem Rest der Welt muss indes mit einem weiteren drastischen Anstieg der Fallzahlen gerechnet werden.

Italien, welches bereits vor 10 Tagen Ausgangssperren verhängt hat, wartet auf ein Abflachen der Neuinfektionen.

Die USA bereiten sich derweil auf einen exponentiellen Anstieg der Fallzahlen vor.

Ausgangssperren in Deutschland sollen am Samstag beraten werden. Aktuell ist davon auszugehen, dass Ausgangssperren verhängt werden und dann ab Sonntag oder Montag gelten.

Erstellt 20.03.2020

Dr. Jan-C. Kattenstroth